

Wir stellen vor:

Kandidaten der Hochschulgewerkschaftsleitung

Kollegin Erika Findeisen



geb. am 19. 12. 1915, ist als Verwaltungsleiterin in der Fakultät Ingenieurökonomie tätig. Sie ist seit 1950 gewerkschaftlich organisiert. Kollegin Findeisen gehörte bereits in den Jahren 1955 bis 1957 der HGL an und leistete in diesen Jahren besonders aktive Gewerkschaftsarbeit in der „Kommission zur sozialistischen Erziehung der Kinder“.

Augenblicklich stehen die Gewerkschaftswahlen auch an unserer Hochschule im Mittelpunkt des Interesses. Und mit vollem Recht; denn von der Arbeit der Gewerkschaft ist die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und die Erfüllung unseres Siebenjahrplanes entscheidend abhängig. Unter diesem Gesichtspunkt konnte die 2. Vollversammlung der Vertrauensleute am 19. Mai 1959 von den an der TH bisher durchgeführten Wahlen der Abteilungs- und Fakultätsgewerkschaftsleitungen feststellen: Wir sind ein Stück vorangekommen. Im Vordergrund stehen nicht mehr nur die sozialen Belange der Mitglieder, sondern die brennenden politischen und ökonomischen Fragen, so

- die Mithilfe bei der Lösung von Problemen in Forschung und Lehre,
- die Erarbeitung der Perspektivpläne und das Einbeziehen aller Hochschulangehörigen in die darum geführte Diskussion,
- die Unterstützung der Betriebe bei der Durchführung der Rekonstruktion.

Die Beschlüsse der einzelnen Gewerkschaftsgruppen, z. B. am Institut für Ausbautechnik, in der Experimentalphysik und an der Fakultät für Ingenieurökonomie, beweisen, daß die Kollegen bereits an der Erfüllung dieser Aufgaben arbeiten.

Am 13. Mai 1959 wurde ein Freundschaftsvertrag zwischen der Fakultät für Ingenieurökonomie und dem VEB Reifenwerk Riesa abgeschlossen, der für die schnelle Rekonstruktion des Betriebes sorgen wird.

Daß uns manche Gruppen, z. B. an der Fakultät für Luftfahrtwesen, noch Kummer bereiten, wollen wir nicht verschweigen.

Insgesamt aber, wenn wir z. B. auch feststellen, daß 347 Funktionäre erneut das Vertrauen der Kollegen erhielten, 308 Kolleginnen und zahlreiche Jugendliche in die Gruppenleitungen gewählt wurden, können wir dem bisherigen Verlauf der Wahlen das Prädikat „gut“ ausstellen und mit Optimismus an die Erfüllung unserer gewerkschaftlichen Aufgaben gehen.

Kollege Harry Letz



geb. am 2. 5. 1925, von Beruf Chemiefacharbeiter, war von 1954 bis 1956 Mitarbeiter beim Zentralvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft. Er schließt im Juni dieses Jahres sein dreijähriges Studium an der Hochschule der Gewerkschaften „Fritz Heckert“ ab. Kollege Letz leistete beim Zentralvorstand eine gute Gewerkschaftsarbeit und hat während seines dreijährigen Besuchs der Hochschule der Gewerkschaften gute Studienergebnisse erzielt.

Kollege Dr. rer. nat. Günther Gutbier



geb. am 12. 11. 1926, studierte in der Zeit von 1947 bis 1953 an unserer Hochschule. Er war anschließend Assistent im Institut für organische Chemie. Seit 1. September 1958 ist Kollege Gutbier Lehrbeauftragter und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Mikrophotischen Laboratoriums der TH. Er ist seit 1948 gewerkschaftlich organisiert und bereits drei Jahre aktiv in der HGL tätig, besonders auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Kollege Dipl.-Ing. Peter Langhammer



geb. am 17. 1. 1932, übt seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent im Institut für Baubetriebswesen aus. Seit 1950 ist Kollege Langhammer gewerkschaftlich organisiert. Er ist seit zwei Jahren Vertrauensmann seiner Gewerkschaftsgruppe und leistet eine gute Arbeit.

Kollegin Margarethe Richter



geb. am 2. 1. 1902, ist als Kasseninstrukteur in der HGL beschäftigt und war in der vergangenen Periode Mitglied der HGL. Kollegin Richter führt mit Umsicht und sehr gewissenhaft seit 1952 die Kassengeschäfte und die Buchhaltung der HGL. Sie ist seit 1946 Mitglied des FDGB.

Kollege Dipl.-Gewl. Horst Thier



geb. am 18. 11. 1930, übt seine wissenschaftliche Tätigkeit als Oberassistent in der Abteilung Gesellschaftswissenschaften des Fernstudiums aus. Kollege Thier hat seit Jahren in verschiedenen Organisationen aktiv mitgearbeitet. Besonders hervorzuheben ist sein gewerkschaftlich erfolgreicher Einsatz als Zirkellehrer der Abendschule des FDGB an unserer Hochschule. Kollege Thier ist seit 1949 gewerkschaftlich organisiert.

Kollege Rolf Leopold



geb. am 11. 2. 1920, ist als Sportlehrer in der Abteilung studentische Körpererziehung tätig. Er wurde Ende 1957 in die HGL kooptiert und hat sich besonders für die Interessen des Sportes aktiv eingesetzt. Kollege Leopold ist seit 1947 Gewerkschaftsmitglied und wird auf Grund seiner Erfahrungen zur weiteren Mitarbeit in die HGL vorgeschlagen.

Kollege Dipl.-Wirtsch. Rolf Janke



geb. am 13. 4. 1929, ist als Oberassistent am Institut für Ökonomie des Maschinenbaues tätig. Er schloß 1953 sein Studium an der TH ab, arbeitete drei Jahre als Assistent und seit 1956 als Oberassistent am gleichen Institut. Kollege Janke ist seit 1950 gewerkschaftlich organisiert und seit 1955 Mitglied der HGL. Er verfügt über reiche gewerkschaftliche Erfahrungen.

Kollege Dipl.-Forstwirt Gottfried Lucas



geb. am 18. 1. 1930, ist als Assistent am Institut für Forsteinrichtung in Tharandt beschäftigt. Kollege Lucas hat sich seit einigen Jahren in verschiedenen gesellschaftlichen Funktionen bewährt. Er ist seit 1949 Gewerkschaftsmitglied.

Kollege Siegfried Seifert



geb. am 19. 4. 1930, arbeitet als Sachbearbeiter in der Haushaltsabteilung unserer Hochschule. Er gehört seit 1946 dem FDGB an. Kollege Seifert ist gesellschaftlich äußerst aktiv. Er ist seit Jahren Gewerkschaftsfunktionär und Vorsitzender des Jugendausschusses.

Kollege Dr.-Ing. Dieter Uhlig



geb. am 9. 12. 1930, arbeitet als Oberassistent am Institut für Fluß- und Seebau. Kollege Dr. Uhlig, der seit 1949 dem FDGB angehört, ist seit vier Jahren Mitglied der Fakultätsgewerkschaftsleitung II/1 (Bauwesen). Seine Mitarbeit in dieser Leitung war sehr gut.

Kandidaten für die Revisionskommission

Kurt Fabian — Revisor — Rektorat/Revisionsgruppe
Dipl.-Ing. Udo Roland Lippmann — wissenschaftl. Assistent — Institut für Rechnungswesen
Willi Zschunke — Leiter des Praktikantenamtes — Fakultät Kerntechnik
Clara Nitzschner — techn. Sachbearbeiterin — Fakultät für Luftfahrtwesen
Rudolph Puzkar — Mensaleiter — Mensaleitung
Fritz Günter — Abteilungsleiter — Haushaltsabteilung/Vermögen
Georg Schulz — Verwaltungsleiter — Fakultät für Luftfahrtwesen

Kollege Johannes Kattner



geb. am 25. 9. 1921, ist als Referent im Prorektorat für wissenschaftlichen Nachwuchs tätig. 1958 wurde er als Aktivist ausgezeichnet. Er ist seit 1947 Gewerkschaftsmitglied und bereits seit dem Jahre 1955 Mitglied der HGL. Kollege Kattner zeichnet sich durch seine aktive Mitarbeit — besonders auf dem Gebiet des Sozialwesens — aus.

Kollege Herbert Miksch



geb. am 18. 10. 1927, ist als Mechanikermeister im Institut für Hochfrequenztechnik tätig. Er ist seit 1946 gewerkschaftlich organisiert und seit 1955 Mitglied der HGL. Er hat besonders auf dem Gebiet der Arbeiterkontrolle, der Fragen des Wettbewerbs und der Verbesserungsvorschläge wertvolle Arbeit geleistet.

Kollege Dipl.-Gewl. Heinz Rüdger



geb. am 16. 6. 1926, hat seinen Wirkungsbereich als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Berufsschulmethodik der Mathematik und Naturwissenschaften. Seit 1945 gehört Kollege Rüdger dem FDGB an. Er war Leitungsmitglied der AGL Fernstudium und ist seit zwei Jahren aktiv in der Wohnungskommission tätig. Kollege Rüdger wurde als Aktivist ausgezeichnet.

Nachfolgekandidaten für die Hochschulgewerkschaftsleitung

Kollege Herbert Riedel



geb. am 8. 2. 1912, ist seit 1952 Dozent an der ABF der TH. Er erhielt die „Medaille für ausgezeichnete Leistungen“. Kollege Riedel ist seit 1946 gewerkschaftlich organisiert und hat vielseitige Erfahrungen in der Gewerkschaftsarbeit.

Kollege Helmut Lehmann



geb. am 21. 8. 1919, ist seit 1. Dezember 1956 hauptamtlicher Mitarbeiter für Sozialwesen in der HGL, in die er im Jahre 1957 gewählt wurde. Kollege Lehmann leistete in den letzten zwei Jahren, vorwiegend im Sozialwesen, eine gute Arbeit und verfügt über reiche Erfahrungen auf dem Gebiet des Gewerkschaftslebens. Gewerkschaftlich organisiert ist Kollege Lehmann seit 1946.

Kollegin Marie Mix



geb. am 17. 6. 1901, ist als Küchenhilfe in der Mensa der Hochschule beschäftigt. Kollegin Mix gehört den Freien Gewerkschaften bereits seit 1919 an. Seit vielen Jahren ist Kollegin Mix in der Gewerkschaft aktiv tätig. In der Wahlperiode 1956/57 bis 1959 war sie Vertrauensmann ihrer Gruppe.

Kollege Dipl.-Wirtsch. Günter Schneider



geb. am 24. 4. 1930, ist als Oberassistent am Institut für Politische Ökonomie des Sozialismus an der TH tätig. Kollege Schneider war in der letzten Wahlperiode Mitglied der Hochschulgewerkschaftsleitung und hat auf verschiedenen Gebieten der HGL aktiv mitgearbeitet. Er gehört unserer Gewerkschaft seit 1946 an.

Kollege Dr.-Ing. Klaus Lunze



geb. am 18. 1. 1917, ist am Institut für Allgemeine Elektrotechnik mit der Wahrnehmung einer Professur mit vollem Lehrauftrag beauftragt. Er hat sein Studium an der TH abgeschlossen und war als Assistent beschäftigt. Kollege Dr. Lunze ist seit 1947 gewerkschaftlich organisiert und wurde 1956 in die FGL gewählt. 1957/58 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Industrie tätig und ist Aktivist des Fünfjahrplanes.

Kollege Siegmund Schmelich



geb. am 15. 1. 1913, ist Student am Industrie-Institut. Für seine hervorragenden Leistungen als Werkleiter des VEB Bau-Union Berlin wurde er zweimal als Aktivist des 2. Fünfjahrplanes ausgezeichnet. Seit 1945 ist er Gewerkschaftsmitglied und verfügt über reiche Erfahrungen in der Gewerkschaftsarbeit. Kollege Schmelich war von 1948 bis 1952 Mitglied des Zentralvorstandes der IG Bau/Holz.

Kollege Dipl.-Met. Gerhard Kohl



geb. am 7. 3. 1916, arbeitet als Dipl.-Meteorologe am Institut für angewandte Aerodynamik der Fakultät für Luftfahrtwesen. Seit 1946 ist er Mitglied der Gewerkschaft. Kollege Kohl war in der letzten Wahlperiode stellvertretender Vertrauensmann und Kulturfunktionär seiner Gruppe.

Kollege Dr.-Ing. Dietrich Northmann



geb. am 16. 9. 1921, ist am Institut für Betriebswissenschaften und Normung mit der Wahrnehmung einer Professur mit Lehrauftrag beauftragt. Er gehört dem FDGB seit 1948 an. Kollege Dr. Northmann war bereits in den Jahren 1953 und 1954 Mitglied der HGL, wo er sich durch seine gute Gewerkschaftsarbeit auszeichnete. Er wurde 1953 Aktivist des 1. Fünfjahrplanes.

Kollege Heinz Wagner



geb. am 27. 3. 1929, ist an unserer Hochschule als Leiter der Abteilung Materialversorgung tätig. Er war in der letzten Wahlperiode Mitglied der HGL und hat als Vorsitzender der „Kommission für sozialistische Erziehung der Kinder“ — besonders bei der Ferienbetreuung — eine sehr gute und aktive Arbeit geleistet. Kollege Wagner gehört unserer Gewerkschaft seit dem Jahre 1945 an.

Kandidaten für die Bezirksdelegiertenkonferenz

Dipl.-Ing. Willi Behrendt — Institut für Maschinenelemente
Fritz Drobig — Mitarbeiter der Bezirksleitung
Walter Fränkel — HGL
Herbert Kipping — Luftfahrtwesen
Dr.-Ing. Rudolph Lappe — Institut für Allgemeine Elektrotechnik
Harry Letz — HGL
Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Lehmann — Mathemat. Institut
Dr. oec. publ. Ingeborg Mühlriedel — HA Fernstudium
Dr. Heinz Müller — Geschichte der Technik
Lothar Neuber — Bezirksvorstand Gewerkschaft Wissenschaft
Dr.-Ing. Dietrich Northmann — Institut für Betriebswissenschaften und Normung
Helmut Pönlig — Bezirksvorstand Gewerkschaft Wissenschaft

Elisabeth Schlieder — Mensa
Dr. oec. Günther Schmidt — Ingenieurökonomie
Gertrud Schmuck — Mensa
Elisabeth Thal — HGL
Liselotte Wilhelm — Institut für Kerntechnik
Prof. Dr.-Ing. Walter Zill — Vermessungskunde

Kandidaten für die Delegiertenkonferenz Dresden-Stadt

Helmut Lehmann — HGL
Walter Fränkel — HGL
Dipl.-Wirtsch. Rolf Janke — Ingenieurökonomie